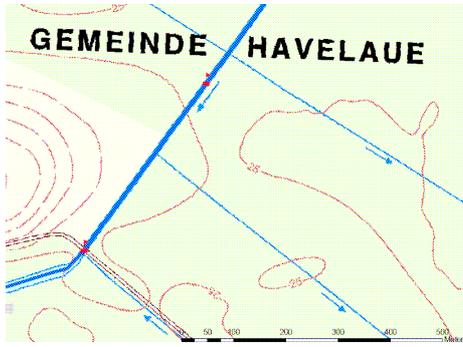


Schöpfwerksgraben Grabow

Gewässername	Schöpfwerksgraben Grabow		WK-Code	DEBB587962_960	
Planungsabschnitt	DEBB 587962_960_P01		Stationierung	km von 0+000 bis 0+300	
Begrenzung des Abschnitts					
Mündung in Havel bis SW-Mahlbusen					
Bestand BWP FGG Elbe	LAWA-Typ	Typ 99 (künstliches Gewässer)			
	Kategorie	0			
	Zielerreichung Ökologie	unklar			
	Zielerreichung Chemie	unklar			
Aktueller Zustand (2012)	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 99 (künstliches Gewässer)			
	Kategorie-Vorschlag	0			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		3	Nicht bewertet	Nein	
Defizit	-1	U	-3		
Beschreibung:	Stillgelegtes Schöpfwerk, Mahlbusen, Gewässerrandstreifen vorhanden, rechts Uferwald, Schilfgürtel, anliegend links Grünland, leichte Breitenvarianz, Deichquerung (rechte Seite Haveldeich)				
Belastungen:	Das Schöpfwerk stellt eine ökologische Barriere dar. (ökologische Durchgängigkeit ist aber über den Großen Graben und Gülper Havel erreichbar)				
Restriktionen:	Festgesetztes Überschwemmungsgebiet nach § 100a Abs. 1 S.1 BbgWG (Fassg. 08.12.2004); FFH-Gebiet „Niederung der Unteren Havel / Gülper See“ 3339-301; NSG „Untere Havel Nord“ 3339-504; SPA „Niederung der Unteren Havel“ DE 3339-402; Landschaftsschutzgebiet „Westhavelland“ 3340-602; Naturpark „Westhavelland“ 3340-701, anliegende Flächennutzung (Grünland und kleinflächig Wald), landwirt. Weg				
Entwicklungsziele und Strategien:	Verbesserung Gewässerstruktur				
Vorschläge für Maßnahmen/Umsetzungstrategien:					

Schöpfwerksgraben Grabow

Gewässername	Schöpfwerksgraben Grabow		WK-Code	DEBB587962_960		
Planungsabschnitt	DEBB 587962_960_P02		Stationierung	km von 0+300 bis 0+700		
Begrenzung des Abschnitts						
	Mündung in Havel bis SW-Mahlbusen					
Bestand BWP FGG Elbe	LAWA-Typ	Typ 99 (künstliches Gewässer)				
	Kategorie	0				
	Zielerreichung Ökologie	unklar				
	Zielerreichung Chemie	unklar				
Aktueller Zustand (2012)	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 99 (künstliches Gewässer)				
	Kategorie-Vorschlag	0				
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	3	Hydrologische Zustandsklasse	Nicht bewertet	Ökologische Durchgängigkeit
		Defizit	-1	U	0	
Beschreibung:	Graben, sehr breit, links junge Anpflanzung Strauchweiden, links Grünlandbewirtschaftung, rechts Ackerland, schmale Gewässerrandstreifen vorhanden, geradlinig, wenig Strukturen					
Belastungen:	keine					
Restriktionen:	Festgesetztes Überschwemmungsgebiet nach § 100a Abs. 1 S.1 BbgWG (Fassg. 08.12.2004); FFH-Gebiet „Niederung der Unteren Havel / Gülper See“ 3339-301; NSG „Untere Havel Nord“ 3339-504; SPA „Niederung der Unteren Havel“ DE 3339-402; Landschaftsschutzgebiet „Westhavelland“ 3340-602; Naturpark „Westhavelland“ 3340-701, anliegende landwirtschaftliche Nutzung					
Entwicklungsziele und Strategien:	Verbesserung Habitatbedingungen, Förderung und Entwicklung von Gewässerstrukturen, Reduzierung von Nährstoffeinträgen					
Vorschläge für Maßnahmen/Umsetzungsstrategien:	linksseitige Pflanzung von standortheimischen Gehölzen, mehrreihig (M01), Gewässerunterhaltung auf das Notwendigste reduzieren Zulassen von Uferveränderungen, Anlandungen und freier Vegetationsentwicklung sowie Belassen von Wurzelwerk und Totholz (M02), Totholz längs im Gewässerlauf fest fixieren (M03), Am rechten Ufer Gewässerrandstreifen von mindestens 5 m als Entwicklungskorridor ausweisen, Restriktionen bezügl. Bewirtschaftungsintensität (M04),					

Schöpfwerksgraben Grabow

Gewässername	Schöpfwerksgraben Grabow		WK-Code	DEBB587962_960	
Planungsabschnitt	DEBB 587962_960_P03		Stationierung	km von 0+700 bis 3+100	
Begrenzung des Abschnitts					
	Mündung in Havel bis SW-Mahlbusen				
Bestand BWP FGG Elbe	LAWA-Typ		Typ 99 (künstliches Gewässer)		
	Kategorie		0		
	Zielerreichung Ökologie		unklar		
	Zielerreichung Chemie		unklar		
Aktueller Zustand (2012)	LAWA-Typ-Vorschlag		Typ 99 (künstliches Gewässer)		
	Kategorie-Vorschlag		0		
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		2-3	Nicht bewertet	Nein	
Defizit		-1	U	-3	
Beschreibung:	Graben, sehr breit, keine Ufergehölze, beidseitig extensive Grünlandbewirtschaftung, geradlinig, wenig Strukturen				
Belastungen:	keine				
Restriktionen:	Festgesetztes Überschwemmungsgebiet nach § 100a Abs. 1 S.1 BbgWG (Fassg. 08.12.2004); FFH-Gebiet „Niederung der Unteren Havel / Gülper See“ 3339-301; NSG „Untere Havel Nord“ 3339-504; SPA „Niederung der Unteren Havel“ DE 3339-402; Landschaftsschutzgebiet „Westhavelland“ 3340-602; Naturpark „Westhavelland“ 3340-701; Bodendenkmalverdachtsfläche, angrenzende landwirtschaftliche Nutzung				
Entwicklungsziele und Strategien:	Ökologische Durchgängigkeit, Verbesserung Gewässerstruktur				
Vorschläge für Maßnahmen/Umsetzungstrategien:	rechtsseitige Pflanzung von standortheimischen Gehölzen, mehrreihig (M01), Gewässerunterhaltung auf das Notwendigste reduzieren Zulassen von Uferveränderungen, Anlandungen und freier Vegetationsentwicklung sowie Belassen von Wurzelwerk und Totholz (M02), Totholz längs im Gewässerlauf fest fixieren (M03), Durchlass ersetzen durch Maulprofil oder größeren Durchlass, Substrat zur Sohlanbindung einbringen (M04), Durchlass ersetzen durch Maulprofil oder größeren Durchlass, Substrat zur Sohlanbindung einbringen (M05), Durchlass ersetzen durch Maulprofil oder größeren Durchlass, Substrat zur Sohlanbindung einbringen (M06)				

Schöpfwerksgraben Grabow

Gewässername	Schöpfwerksgraben Grabow		WK-Code	DEBB587962_960	
Planungsabschnitt	DEBB 587962_960_P04		Stationierung	km von 3+100 bis 5+200	
Begrenzung des Abschnitts					
	Mündung in Havel bis SW-Mahlbusen				
Bestand BWP FGG Elbe	LAWA-Typ	Typ 99 (künstliches Gewässer)			
	Kategorie	0			
	Zielerreichung Ökologie	unklar			
	Zielerreichung Chemie	unklar			
Aktueller Zustand (2012)	LAWA-Typ-Vorschlag	Typ 99 (künstliches Gewässer)			
	Kategorie-Vorschlag	0			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		3-4	Nicht bewertet	nein	
Defizit	-2	U	-3		
Beschreibung:	Beginn Klappenwehr (nicht ökologisch durchgängig), sehr tief eingeschnitten, beidseitig Ackerbewirtschaftung, nur sporadisch Ufergehölze, geradlinig, wenig Strukturen				
Belastungen:	Stoffeinträge aus landwirtschaftlicher Nutzung, keine Beschattung, keine Eigendynamik				
Restriktionen:	SPA „Niederung der Unteren Havel“ DE 3339-402; Landschaftsschutzgebiet „Westhavelland“ 3340-602; Naturpark „Westhavelland“ 3340-701; Bodendenkmal; Bodendenkmal 50331; Bodendenkmalverdachtsfläche, angrenzende landwirtschaftliche Nutzung, Querung Ortsverbindungsstraße				
Entwicklungsziele und Strategien:	Ökologische Durchgängigkeit, Verbesserung Gewässerstruktur				
Vorschläge für Maßnahmen/Umsetzungstrategien:	An beiden Ufern Gewässerrandstreifen von mindestens 5 m als Entwicklungskorridor ausweisen, Restriktionen bezügl. Bewirtschaftungsintensität (M01), rechtsseitige Pflanzung von standortheimischen Gehölzen, mehrreihig (M02), Gewässerunterhaltung auf das Notwendigste reduzieren, Zulassen von Uferveränderungen, Anlandungen und freier Vegetationsentwicklung sowie Belassen von Wurzelwerk und Totholz (M03), Totholz längs im Gewässerlauf fest fixieren (M04), Gewässersohle anheben durch Einbringen Substrat aus Umfeld (M05), 4 einzelne Stauanlagen ersatzlos zurückbauen (M06), Durchlass durch weiltumiges Maulprofil/Brücke ersetzen, Otterberme integrieren (M07),				